

Steckbrief

Projektträger:

Landratsamt Esslingen, Kreisjugendamt



Landkreis
Esslingen

Standort:

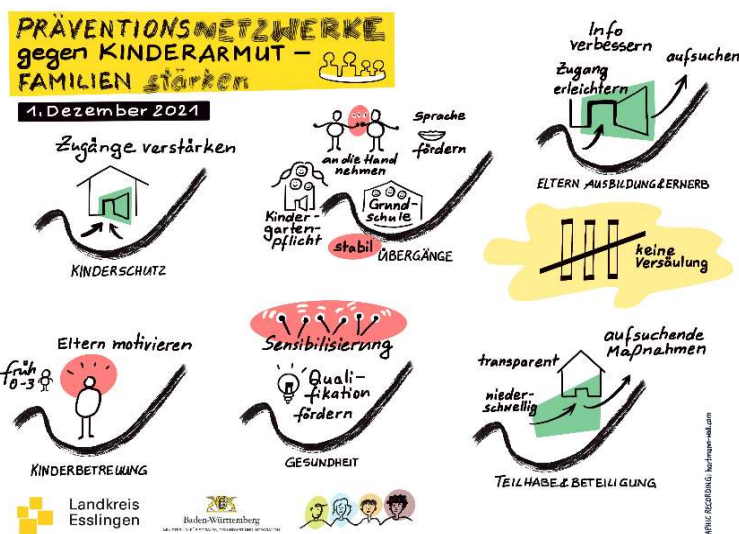
Landkreis Esslingen

Name des Präventionsnetzwerks: Familien stärken

Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2021-2023

Das sind unsere Ziele:

- Zugänge verstärken und erleichtern, Barrieren abbauen
- Familien erreichen, stärken und begleiten (mehrsprachig)
- Niederschwellige, transparente und aufsuchende Maßnahmen
- Sensibilisierung und Qualifikation aller Bildungsakteure
- Bildungsübergänge (-gerechtigkeit)
- Nachhaltigen Strukturen von Kooperationen und Netzwerken schaffen
- Wissen aller Bildungsakteure über ein Präventionsnetzwerk
- Aufbau oder die konzeptionelle Weiterentwicklung von Präventionsnetzwerken gegen Kinderarmut
- Bestmögliche Bildungsbeteiligung für Kinder und ihre Lebenswelten für mehr Chancengleichheit.
- Lücken von Präventionsketten von Geburt bis zum Übergang in Schule bis in den Beruf schließen.



Darauf liegt unser Fokus:

Unser Fokus liegt zunächst darauf, Angebotslücken zu erkennen und zu schließen sowie bestehende Strukturen besonders zu stärken. Dabei steht das Kind mit seiner Familie und seinen Lebenswelten im Fokus aller Angebote und Prozesse. Wir werden lokale Präventionsketten erkennen und weiterentwickeln.

Wir konzentrieren uns bei der Umsetzung auf die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren und Grundschulen sowie auf gelingende Übergänge. Die Zusammenarbeit mit kommunalen Stadtverwaltungen ist dabei wichtiger Bestandteil.

Ein Schwerpunkt wird sein, eine Vernetzungsplattform der bestehenden Angebote und Akteure des Landkreises zu etablieren, die einfach und schnell funktioniert und somit einen Mehrwert für alle Beteiligten darstellt. Es geht darum, die Komplexität der Angebotsvielfalt zu reduzieren und das breite Angebot auf einen Blick sichtbar zu machen um somit bestehende Ressourcen zu nutzen und eine schnelle Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Dabei im besonderen Fokus steht die Sensibilisierung und Qualifikation der Fachkräfte um armutssensible Pädagogik als ein Anspruch aller Bildungsakteure etablieren.

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks

- bestehende Strukturen nutzen und stärken. Akteure der Bildungslandschaft nachhaltig verbinden:
 - Reduktion von Komplexität durch eine gemeinsame Plattform,
 - Schnelle und niederschwellige Vermittlung zu Hilfesystemen.
- Armutssensible und vorurteilsbewusste Haltung als Standard

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

- Stellen bei der Landkreisverwaltung
- 50% Stelle für das Projekt „Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut“

Das sind unsere wichtigsten Partner:

Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Bildungsstätten, Kindertagespflege, Kitas, Beratungsstellen, kommunale Stadtverwaltung, Vereine und Weitere Partner

Da stehen wir heute:

Wir befinden uns in der 1. Projektphase in der Erstellung einer Netzwerkkarte sowie Netzwerkarbeit. Dazu hat bereits am 01.12.2021 eine Auftaktveranstaltung stattgefunden. Eine Bestandsaufnahme sowie Bedarfsanalyse der vorhandenen Angebote wird durchgeführt. Weiter sind wir gerade dabei eine Projektstruktur aufzubauen und die nächsten Schritte und Veranstaltungen zu planen.

Da wollen wir in drei Jahren stehen:

- Nachhaltig funktionierende Präventionsketten sind im Landkreis etabliert
- Fest verankertes Qualifizierungsprogramm von Fachkräften – Armutssensible Pädagogik
- Eine funktionale Vernetzungsplattform für den Landkreis besteht

Ansprechpartnerinnen:

Frau Corinna Bauer (bauer.corinna@lra-es.de)

Frau Heike Rau (rau.heike@lra-es.de)